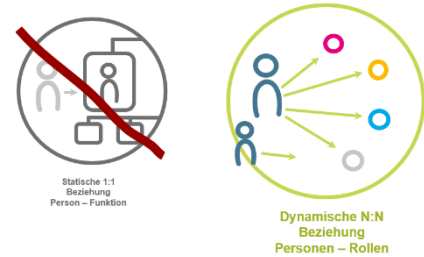


Von der Theorie zur Praxis - Aktuelle Anwendung in der Industrie

In der heutigen VUCA-Welt (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) ist es für Unternehmen entscheidend, sich flexibel und anpassungsfähig zu organisieren. Die Organisation der Zukunft setzt auf ein starkes Backbone und klare Unternehmenswerte, die als Leitlinien für alle Aktivitäten dienen. Ein zentrales Element ist die Kreisorganisation, die es ermöglicht, dass Teams autonom und agil arbeiten können. Rollenbasiertes Arbeiten fördert die Flexibilität und ermöglicht es den Mitarbeitenden, ihre Stärken optimal einzubringen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Wesentliche Kompetenzen für die Zukunft umfassen sowohl allgemeine als auch spezifische Fähigkeiten. Mitarbeitende müssen lernfähig, selbstverantwortlich und problemlösungsorientiert sein. Nachhaltigkeit, Kommunikationsfähigkeit und digitale Kompetenz sind ebenfalls unerlässlich. Führungskräfte benötigen zusätzlich zur Führungskompetenz, die Fähigkeit zur Potenzialentfaltung ihrer Teammitglieder, Empathie und unternehmerische Kompetenz. Beispiele für diese Kompetenzen sind die Fähigkeiten, strategische Entscheidungen zu treffen und Teams durch unsichere Zeiten zu führen.

Entwicklungsprojekte sollten sowohl Top-Down als auch Bottom-Up angegangen werden. Top-Down-Projekte setzen strategische Ziele und geben die Richtung oder auch die konkrete Anwendung vor, während Bottom-Up-Use-Cases von den Mitarbeitenden eingebracht werden und praxisnahe Lösungen bieten. Der Kreis „Produktivitätssteigernde Fertigungstechnologien“ dient dazu, diese Use Cases in die Entwicklung zu integrieren und strategische Themen in die Serienproduktion zu überführen. Dies fördert eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und Innovation.

Welser Profile beschäftigt sich aktuell intensiv mit verschiedenen KI-Themen. Dazu gehören Chatbots, die für personalisierte Dokumentenanalyse und Compliance-Aufgaben eingesetzt werden, sowie Machine Learning für präzise Bedarfsprognosen im Demand Planning. Computer Vision wird zur Qualitätskontrolle und Analyse von Querschnittsähnlichkeiten genutzt, während symbolische KI in Form von Knowledge Graphs für die Wertstromanalyse und das Supply Chain Management eingesetzt wird. Diese Technologien helfen, Prozesse zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Insgesamt zeigt sich, dass eine zukunftsorientierte Organisation sowohl auf die Entwicklung der Mitarbeiterkompetenzen als auch auf den Einsatz fortschrittlicher Technologien setzt, um den Herausforderungen der VUCA-Welt erfolgreich zu begegnen.

